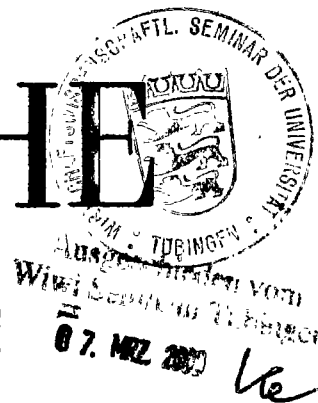


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden



ZG 43

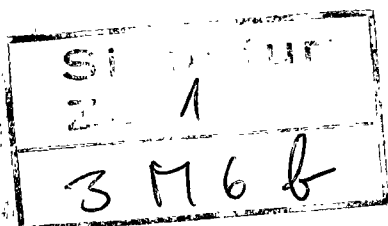
Arb.-Nr. VI/1/565

Erschienen am 4. Dezember 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 20. bis zum 27. November 1959

Die Preiserhebungen zum 27. November 1959 in den Landeshauptstädten ergaben bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung ausgewählten 15 Nahrungsmitteln gegenüber dem 20. November 1959 in 7 vH aller Meldungen höhere, in 14 vH niedrigere und in 79 vH unveränderte Preise.

Schnitt- oder Bandnudeln wurden in einer süddeutschen Stadt um 0,8 vH billiger. Bei Rindfleisch zum Kochen gingen die Preise in drei norddeutschen Städten um 0,6 bis 3,9 vH zurück. Rinderschmorfleisch und Schweinekotelett wurden in einer süddeutschen Stadt um 0,8 bzw. 2,7 vH teurer. Demgegenüber gaben die Preise für Schmorfleisch in drei norddeutschen Städten um 0,5 bis 1,3 vH und für Kotelett in vier Städten (darunter eine süddeutsche Stadt) um 0,7 bis 3,8 vH nach. Die bei Schweinebauchfleisch ausgewiesene durchschnittliche Preisherabsetzung um 0,1 vH beruht auf der Meldung einer süddeutschen Stadt. Bei Butter zeigte sich nur noch in einer süddeutschen Stadt ein Preisanstieg um 0,3 vH; dagegen wurden von fünf Städten Preissenkungen um 0,5 bis 3,8 vH mitgeteilt. Die Preise für Schweineschmalz zogen in zwei norddeutschen Städten um 5,9 bzw. 5,1 vH an, während sie in einer weiteren norddeutschen Stadt um 1,1 vH nachgaben. Eier wurden in vier Städten um 4,0 bis 4,8 vH teurer, in einer norddeutschen Stadt um 4,2 vH billiger.



Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Nov. ¹⁾ 1958	Stand					Veränderung ²⁾ 27.11.1959 gegenüber dem 20.11.1959
		30.10.	6.11.	13.11.	20.11.	27.11.	
		1959					
		15. Juni 1950 = 100					vH
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 ³⁾	163,7	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizenmehl, Type 550	156,9	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	169,6	173,0	173,0	173,0	173,5	173,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,0	124,5	124,5	124,7	124,7	124,6	- 0,1
Rindfleisch, Kochfleisch ..	140,8	149,1	148,7	148,8	149,4	148,5	- 0,6
Rindfleisch, Schmorfleisch.	158,0	171,6	171,4	170,8	170,6	170,2	- 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	158,7	170,5	170,0	168,6	168,8	168,1	- 0,4
Schweinefleisch, Bauch	124,0	127,3	127,5	127,4	127,1	126,9	- 0,1
Deutsche Markenbutter	130,2	138,9	142,1	145,1	145,9	144,6	- 0,9
Schweineschmalz, inländ. ..	84,1	80,3	80,7	81,6	83,3	84,3	+ 1,1
Speiseöl	84,8	83,3	83,0	82,7	83,0	83,0	-
Margarine, Spitzensorte ...	83,5	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8	-
Eier	125,9	120,3	120,8	121,9	121,9	124,0	+ 1,7

1) Durchschnitt von vier Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.